

Sachbericht zur Verwendung von Mittel aus dem Genossenschafts-fonds 2017

Im Jahr 2017 wurden dem Projekt „Verbesserung und Modernisierung der Gartenanlage des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums „Unter einem Dach“ Hellersdorf-Süd“ (KJFZ) 7.600,00 € zur Verfügung gestellt.

Bei einem Nachtrag aus nicht verwendeten Mitteln bekam das Projekt noch einmal 2.500,00 €

Das Hauptziel war die Erweiterung des Angebots der Gartenanlage für die Nutzerinnen und Nutzer des Kinder-, Jugend- und Familienzentrum, sowie der Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Hollerbusch.

Laut Antrag sollten hierfür Basketballanlage, Pflastersteine, ein Container, ein Carport und Trampolin finanziert werden.

Da ein ähnlicher Antrag von den Projekten des Hauses auch beim Bürgerhaushalt 2018/ 2019 gestellt wurde und in der Abstimmung als Sieger hervorging, können in diesem Zeitraum noch einmal 20.000,00 € eingesetzt werden.

Es bildete sich eine Arbeitsgruppe aus den verschiedenen Projekten des Hauses, die die Planung der Mittel bzw. auch die zeitliche Umsetzung beriet.

Es wurden auch noch einmal Kostangebote eingeholt, bei denen es insbesondere darum ging, qualitativ hochwertige Spielgeräte aufzustellen sowie den verschiedenen Altersgruppen gerecht zu werden. Es wurde auch berücksichtigt, dass eine bestimmte Reihenfolge eingehalten werden musste.



Als erstes konnten 2 gebrauchte Tischtennisplatten vom Haus des Sports kostenfrei erworben werden.

Die Umsetzung der Platten erfolgte von der Firma Rösler, die als Sponsor gewonnen wurde.

In einem 2. Schritt wurde der Sand in der Beachanlage erneuert.

Dies hatte insofern Priorität, da schwere Fahrzeuge das Gelände befahren mussten und eventuell fertig gestellte Projekte (Erneuerung der Wegeflächen, Basketballanlage) beeinträchtigt hätten.

Wichtig war eine neue Basketball-Anlage, da die alte kaum noch benutzbar war und eine Unfallgefahr darstellte. Als schwierig erwies es sich, die Anlage fachgerecht aufzubauen und ein Spielfeld zu erstellen. Auch hätten die Mittel hierfür nicht gereicht.

Es gelang uns, die Firma Rösler erneut als Sponsor (Wert ca. 10.000,00 €) zu gewinnen.

Auch MetrumBerlin steuerte 1.200,00 € hinzu. (Genossenschaftsfonds 1.800,00 €)



2Gestaltung der Basketballanlage © Deubert-Wambach

Aus Restmitteln wurden zudem noch Materialien für einen Grill angeschafft.
Ein Projekt, das durch die Jugendlichen von 15+ im Frühjahr 2018 verwirklicht wird
(in Kooperation mit Kids&co.).



3 © Deubert-Wambach

Von den zusätzlichen Mitteln wurden Volleyball- und Fußballnetze sowie Ballfangnetze angeschafft, um die Fenster und Jalousien des Hauses zu schützen. Letztere werden aber erst in 2018 aufgebaut, da die Lieferung recht spät erfolgte.

Einer Ehrenamtlichen (Mütter in Kontakt/ Fahrradwerkstatt) gelang es, vom IGA-Campus (nach Abbau) eine große Sitzbank zu bekommen.



4 Sitzbank vom IGA-Campus © Deubert-Wambach

Im Jahr 2018 werden dann folgende Vorhaben verwirklicht:

1. Aufbau eines großen Trampolins (im Boden)
2. Erneuerung der Wegeflächen (die vorhanden Platten hierfür wurden von Firma Rösler fachgerecht gelagert; vorher: Wegefläche unter dem Basketball-Spielfeld)
3. eine Schaukel für Kleinstkinder
4. ein Carport für die Fahrrad-Werkstatt
5. eine 4er-Wippe.

Ergebnisse

Gemessen an den Zielen stellt sich deren Erreichung wie folgt dar:

Die Gartenanlage ist schon zum jetzigen Zeitpunkt aufgewertet.

Es gibt umfangreiche Bewegungsmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen. Außer den Nutzerinnen und Nutzern des Hauses (SportJugendClub, 15+, La Famiglia, Tagesgruppen) kommen Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Hollerbusch allein oder mit den Schulsozialarbeiterinnen, Schulsozialarbeitern oder Lehrerinnen und Erzieherinnen, Erziehern auf das Gelände, um sich zu bewegen.

Die Volleyballfrauen von Eintracht Berlin nutzten im Sommer die Anlage für Trainings und Turniere.

Ein besonderer Höhepunkt war unser jährliches Fair-Play-Turnier auf dem neuen Sand.



5Fair-Play-Turnier © Mierswa

Die Planung und Durchführung der Projekte erfolgte in sehr guter Kooperation der Einrichtungen im KJFZ.

Wir danken allen, die mitgewirkt haben, insbesondere der Firma Rösler.

Deubert-Wambach